

Franz Borgmeyer, Verlag, Hildesheim.

(Z) In nächster Zeit wird in meinem Verlage erscheinen:

Neuere Mystik

unter besonderer Berücksichtigung des Kriegsaberglaubens und der
Weltkriegsprophezeiungen

von

Bruno Grabinski

Ladenpreis geheftet: M. 6.—
gebunden: M. 7.50

In Rechnung: M. 4.20
M. 5.25

Bar: M. 4.—
M. 5.—

Der Verfasser, der infolge langjähriger Beschäftigung mit den sogen. mystischen Erscheinungen auf diesem Gebiete wohl zuhause ist und schon schriftstellerisch sich betätigt hat, bietet hier ein ziemlich umfangreiches Buch von ganz besonderem Interesse nicht nur für Anhänger und Gegner des Okkultismus, sondern für jeden Gebildeten. Zu den unerklärlichsten oder doch am schwersten zu erklärenden Dingen gehören ja die Kundgebungen aus dem Reiche des Übersinnlichen, und von jeher hat es die Menschen gereizt, einen Blick in dieses geheimnisvolle Gebiet zu tun.

In diesem Buche ist nun ein äußerst reichhaltiges Tatsachenmaterial aus neuerer und neuester Zeit unter kritischer Sichtung zusammengetragen, und der Leser bekommt ein klares Bild von dem heutigen Stand dieser Geheimlehre. In 11 Kapiteln behandelt der Verfasser das reiche Gebiet unter den Gesichtspunkten: **Aberglaube; Ahnungen; Träume; Telepathie; Hellsehen, Prophezeiungen; der Weltkrieg im Lichte der Prophetie; das zweite Gesicht; das Spökenkieken in Westfalen; Geistererscheinungen, Spukvorgänge; Spiritismus; Zauberei, Hexenwesen und Verwandtes.**

Besonderem Interesse wird das Kapitel über den **Weltkrieg** begegnen, welcher den Aberglauben in mancher längst verschwundenen Form wieder hat aufleben lassen und auch einzelne zum Teil wenig erfreuliche Erscheinungen gezeitigt hat, wie den Wahrsage-Unsug und gewisse „Kriegsprophezeiungen“. Besonders merkwürdige Beiträge hat der Krieg geliefert auf dem Gebiete des Traumlebens, der Ahnungen, des Hellsehens, der Telepathie; ja selbst ausgesprochen übersinnliche Phänomene werden uns berichtet, darunter verschiedene einzig in ihrer Art dastehende.

Der so merkwürdigen und schon oft behandelten Erscheinung des „zweiten Gesichts“ hat der Verfasser zwei umfassende Kapitel gewidmet und bringt darin eine ganze Anzahl neuer sehr merkwürdiger Beiträge, die bislang in keinem andern Werke über diesen Gegenstand erwähnt wurden.

Überhaupt wird das Buch den meisten Lesern viel Neues bieten, und manches Bekannte ist von einem neuen Gesichtspunkte aus betrachtet.

Bei der großen und lebhaften Teilnahme, welche den Erscheinungen der Mystik in allen Kreisen entgegengebracht wird, ist auf einen starken Absatz des Buches mit Bestimmtheit zu rechnen, und ich kann allen Herren Kollegen aufs dringendste empfehlen, sich für das Werk ganz besonders zu verwenden, da die Bemühungen in dieser Richtung auf jeden Fall äußerst lohnend sein werden.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Franz Borgmeyers Verlag.